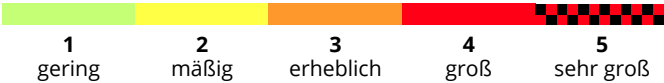
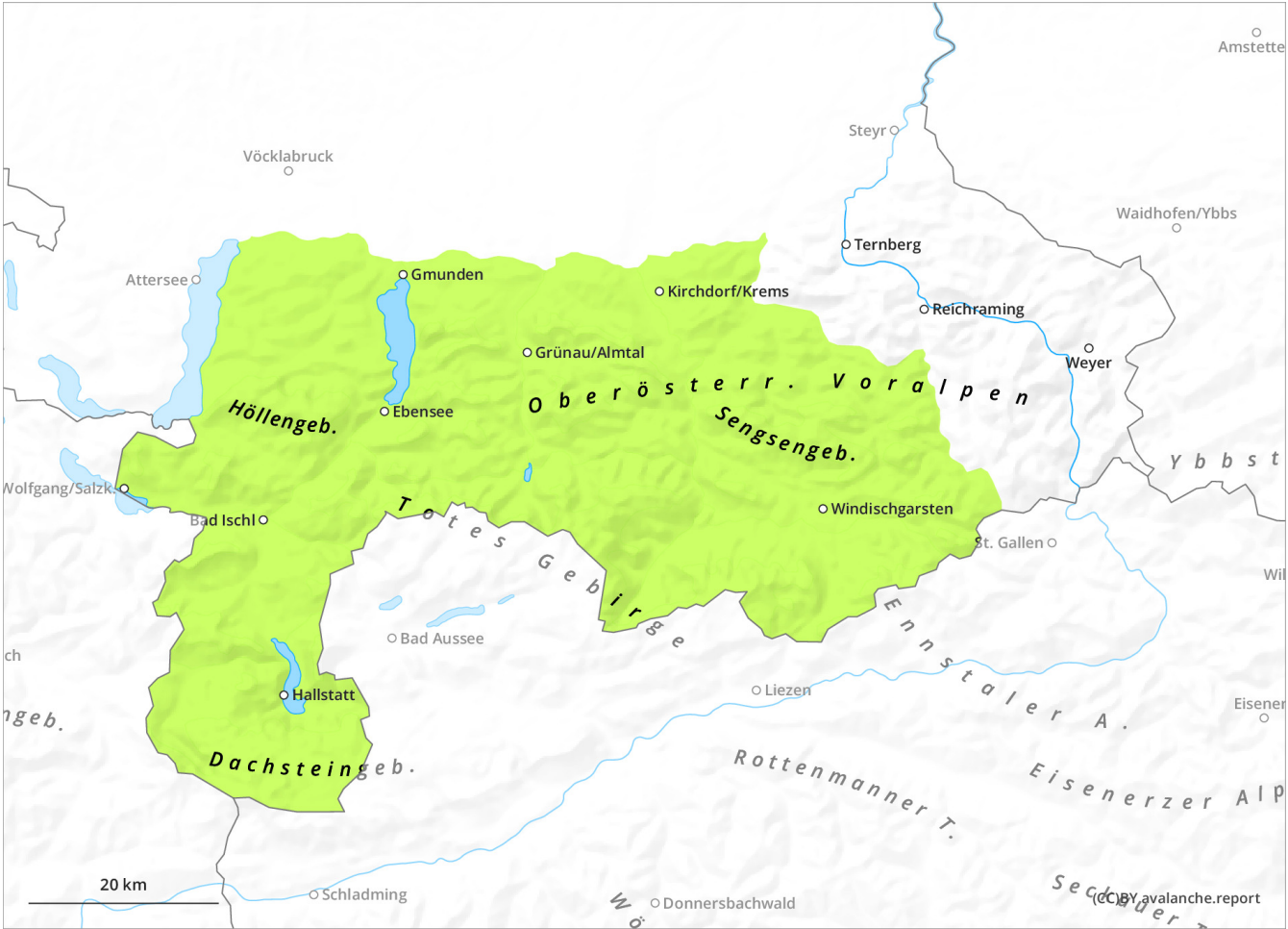
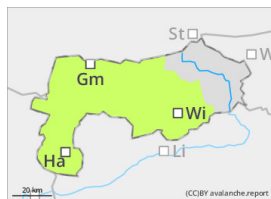


Bericht gilt für Dienstag und Mittwoch!



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, 9. April 2025

Überwiegend geringe Lawinengefahr - es wird langsam milder!

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. In den schattseitigen Hochlagen können einzelne Gefahrenstellen vorhanden sein. Im extremen Gelände kann hier eine Schneebrettauslösung im Altschnee durch Zusatzbelastung nicht ausgeschlossen werden. Aus sehr steilen nicht entladenen Hängen mit glattem Untergrund sind lokale Gleitschneelawinen und vereinzelte kleine Lockerschneelawinen möglich.

Schneedecke

Die Schneedecke ist überwiegend gut gesetzt, weitgehend stabil und teils oberflächlich verharscht. Bei Sonnenschein und leicht steigenden Temperaturen weicht die Oberfläche dann etwas auf. Schattseitig und hochgelegen können im Altschnee noch Schwachschichten vorhanden sein. Ansonsten ist die Schneedecke im Inneren bis weit hinauf feucht. Speziell in den mittleren Lagen sind die Gesamtschneehöhen deutlich zurück gegangen und die Schneedecke wird weiter langsam abgebaut.

Wetter

Am Dienstag wird die Sicht durch Wolken und Nebel immer wieder eingeschränkt. Es bleibt weitgehend trocken, unergiebig. Schneeschauer sind an der Grenze zu Niederösterreich möglich. Der Nordwind weht schwach bis mäßig stark. In 1500 m um -3 bis 1 Grad, in 2000 m um -5 Grad.

Am Mittwoch scheint die Sonne häufig. Ab Mittag tauchen mehr Wolken auf und schränken die Sicht teilweise ein. Der Nordwind weht schwach. In 1500 m um 0 Grad, in 2000 m um -3 Grad.

Am Donnerstag gibt es eine unbeständige Mischung aus dichten Wolken, etwas Sonne und einzelnen Regenschauern bei einer Schneefallgrenze um 1400 m. Dazu weht lebhafter bis kräftiger Nordwestwind und es wird noch etwas milder.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

Leichter Anstieg der Lawinengefahr nur bei tageszeitlicher Erwärmung und Sonneneinstrahlung.